

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
der Gemeindevertretung Ringsberg
am Mittwoch, den 09.06.2004
im Dörpskrog Ringsberg

Tagesordnung:

1. Straßenbeleuchtung in Ringsberg
2. Verlegung der Bushaltestelle an der B 199
3. Verlegung des Standortes der Abfallcontainer
4. Reparaturarbeiten an den Feldwegen
5. Verschiedenes
6. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende:

Ausschussvorsitzender Bernt Hansen
Ausschussmitglied Uwe Krüger-Wienands
Ausschussmitglied Andreas Lassen
Ausschussmitglied Hans-Peter Lassen

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Hans Detlef Jordt
Gemeindevertreter Kresten Jepsen
Gemeindevertreter Marc Stöbe
Gemeindevertreter Dietrich Hinrichsen

seitens der Amtsverwaltung:

Günter Cordsen – zugl. als Protokollführer

Die Verhandlungen finden – bis auf Tagesordnungspunkt 6 – in öffentlicher Verhandlung statt.

Beginn: 20.04 Uhr

Ende 22.31 Uhr

B . Hansen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass gegen Form und Frist keine Einwende bestehen. Er weist darauf hin, dass es im TOP 3 um die Altglascontainer geht und im Übrigen gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Er begrüßt Bernd Maas von der Fa. Petersen als Berater zu TOP 1 und Thomas Jessen, der unter TOP 6 angehört wird.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Straßenbeleuchtung in Ringsberg

Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde mit gutem Beispiel beim Energiesparen vorangehen sollte. Er schildert die Situation der jetzigen Schaltung und gibt die Anzahl der Lampen bekannt. Ferner schlägt er vor, Lampen teilweise oder ganz in der Nacht abzuschalten. Herr Cordsen hat pauschaliert eine Kostengegenüberstellung gemacht, die als Tischvorlage bekanntgegeben wird.

Bernd Maas erläutert dem Ausschuss ein Beispiel aus Langballig, wo teilweise an Kreuzungen Lampen brennen bleiben und schlägt vor, wo dies in Ringsberg gemacht werden könnte. So könnte man in den Nebenstraßen ab 22.00 Uhr und auf der Kreisstraße ab 24.00 Uhr abschalten.

Andreas Lassen spricht sich für Abschaltung ohne Kreuzungsbereiche ab 23.00 Uhr aus. Die Diskussion ergibt, dass bis auf etwa 10 Lampen alles ab 24.00 Uhr abgeschaltet werden soll.

Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss**:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Straßenbeleuchtung in Ringsberg wird um 24.00 Uhr bis auf 7 – 10 Lampen bei Gefahren- oder Zielpunkten abgeschaltet. Es wird ein Anzugsverzögerungsrelais für den Dämmerungsschalter eingesetzt.

Der Vorsitzende berichtet von Beschwerden aus Fellerhye, dass die Beleuchtung zu hell sei. Bernd Maas schlägt vor, die anderen Spiegel und Köpfe der Lampen mit denen der Kreisstraße zu wechseln. Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu und man vereinbart, zunächst 2 Lampen versuchsweise auszutauschen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Verlegung der Bushaltestelle an der B 199

Der Vorsitzende berichtet, wie derzeit der „KTS-Bus“ fährt. Diese Änderung kommt bei den Einwohnern gut an. Derzeit fahren keine Kinder aus Ranmark mit, aber diese werden in den nächsten Jahren kommen. Er schlägt vor, wie eine zusätzliche Haltestelle an der Südseite eingerichtet werden könnte, um den Ranmarkern das Aussteigen an der Südseite der B 199 zu ermöglichen. Heute fand ein Treffen mit Herrn Borm vom Straßenbauamt statt. Grundsätzlich wäre der Umbau möglich.

MarcStöbe schlägt vor, den beim Ortstermin diskutierten Vorschlag, mit einer Fahrt durch die Furt, um dann über die K 93 wieder zur B 199 zu kommen, weiter zu verfolgen und die Autokraft die Zeit zu vergüten, denn dies sei vergleichsweise günstiger, als der Neubau einer zusätzlichen Haltestelle.

Der Bürgermeister spricht sich dafür aus, zunächst die Stellungnahmen von Verkehrsbehörde und Autokraft und die Entscheidung Straßenbauverwaltung über eine eigene Maßnahme abzuwarten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Verlegung des Standortes der Abfallcontainer

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Glascontainer in der Straße „Am Kirchberg“ umzustellen.

Es ergeht **bei einer Stimmenthaltung folgender mehrheitlicher Beschluss:**
Die Glascontainer sollen in die Straße „Am Kirchberg“ umgesetzt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Reparatur an den Feldwegen

Bernt Hansen schildert den Zustand des Weges am Steinsammelplatz und schlägt vor, den Weg auszubessern. Ferner trägt er ein Angebot von der Fa. Greve vor. Man spricht sich dafür aus, den Weg in Eigenleistung mit Grant und Recyclingmaterial auszubessern.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Verschiedenes

- Friesenwall in Fellerhye / Antrag Günter Müller
Herr Müller bittet darum, die Grundstückseinfassung seines Grundstückes und seines Nachbarn mit einem Friesenwall zu versehen. Heute morgen waren Hans-Peter Lassen, Uwe Krüger-Wienands und Bernt Hansen vor Ort und haben sich den derzeitigen Knick angesehen. Auch die anderen Anwesenden kennen den vorhandenen Wall.

Es ergeht folgenden **einstimmiger Beschluss:**
Der Antrag wird abgelehnt

- Zusätzliches Straßennamensschild mit Hinweis auf Hausnummern
Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**
Ein zusätzliches Straßennamensschild „Glücksburger Straße“ mit einem Index „8a, 8b, 10“ wird beschafft.
- Der Ausschussvorsitzende berichtet von der Verkehrsschau. Der Spiegel gegenüber der Bahnhofstraße muss höher aufgestellt werden.
- Überfahrtsrecht / Antrag K. Asmussen
Knut Asmussen möchte ein Überfahrtsrecht auf dem Weg zum Klärwerk haben und dort ein neues Hecktor zu seinen Flächen setzen.
Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**
Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Das Überfahrtsrecht wird Herrn Knut Asmussen gewährt. Der Weg soll aber durch schwere Fahrzeuge nicht beschädigt werden. Daher wird z.B. die Abfuhr von Zuckerrüben nicht gestattet. Das Wegerecht mit dem Ausschluss, der Abfuhr von Zuckerrüben oder des Befahrens mit anderen gleichartigen schweren Fahrzeugen, soll dringlich gesichert werden. Die Kosten der Eintragung ist durch Herrn Asmussen zu tragen.

Ferner soll das Hecktor vor dem Weg zum Klärwerk repariert werden.
- Rückbau von Hydranten der alten Wasserleitung
Es wird ein Angebot der Fa. Reese eingeholt.
- Aufkappen der Knicks
Der Vorsitzende berichtet über die Arbeiten in Langballig und Munkbrarup. Thomas Jessen schildert die Erfahrungen aus Munkbrarup.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil -.

Der Vorsitzende stellt um 22.29 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Ein Zuhörer betritt den Raum, ihm werden die gefassten Beschlüsse mitgeteilt. Anschließend schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Bernt Hansen
Ausschussvorsitzender

gez. Günter Cordsen
Protokollführer